

A close-up photograph of a woman, likely of Mapuche descent, wearing a white headscarf with a purple floral pattern and a purple headband. She is holding a traditional mate gourd with a metal straw (bombilla) in her mouth and drinking. She is wearing a white shirt and a dark vest. The background is slightly blurred, showing green foliage.

Indigene

zu Besuch in **Münster**

SÜDAMERIKA:

Mapuche aus Chile berichten

27.10.14

um 20.00 Uhr

**Die Brücke - Internationales
Zentrum der Universität**

Wilmergasse 2 (gegenüber vom
Schlossplatz), 48143 Münster

**Für Menschenrechte.
Weltweit.**

A large, stylized blue letter 'V' that serves as a background for the text of the organization's name.

gesellschaft
für **bedrohte
völker**

Das Mapuche-Volk

Etwa 1,5 Mio. Mapuche leben in Chile. Damit sind die Mapuche mit 10% der Bevölkerung das größte indigene Volk Chiles.

Zwei traditionelle Sprecher (*werken*) der Mapuche aus dem Süden Chiles, José Catrilao und Manuel Chocori, sind im Oktober auf Rundreise in ganz Deutschland. Eindrucksvoll bringen sie uns Ihre Weltsicht nah und berichten über die Lebenssituation in den Reservaten.

Landknappheit, Landraub, Kriminalisierung, politische Verfolgung und eine gewalttätige Polizei bedrohen dort die selbstbestimmte Lebensweise der indigenen Bewohner.

Die Reise wird organisiert von der
Regionalgruppe Köln der
Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV).

Der Eintritt ist frei. Spenden erwünscht.

V.i.S.d.P. **GfbV RG Köln**
c/o Geiststr. 7, 37073 Göttingen

www.gfbv.de

Kontakt RG Münster:
kajo.schukalla@googlemail.com

Mit freundlicher Unter-
stützung durch die:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

